

Mehr erreicht als angedacht

Medaillen für Lübbecker Schwimmer

LÜBBECKE/GILLENFELD • Im tiefsten Kratersee nördlich der Alpen haben Schwimmerinnen und Schwimmer der Lübbecker Lebenshilfe Werkstätten jetzt erstmals an einem Freiwasser-Schwimmwettbewerb teilgenommen.

Austragungsort des zweiten Special Olympics „Open Water“-Schwimmens war Gillenfeld in der Vulkaneifel. Die Wettbewerbe wurden vom DLRG-Ortsverein Gillenfeld am 74 Meter tiefen Pulvermaar ausgerichtet. Insgesamt gingen 24 Schwimmer auf die 1000 Meter lange Strecke, darunter auch vier Sportler von den Lübbecker Werkstätten. Die Athleten starteten alle gleichzeitig und schwammen entlang einer Orientierungslinie 500 Meter bis zur Wendemarke und wieder zurück. Begleitet wurden die Sportler von Booten und einer Wasserrettungshundestaffel. Für die Sicherheit der Athleten war also bestens gesorgt.

Marco Lüker, Christian Harling, Tanja Schmidt und Swenja Kröger gingen für die Lübbecker Lebenshilfe an den Start und meisterten

ihren ersten Auftritt beim Freiwasser-Schwimmen hervorragend. Bei der Damenkonkurrenz kam Swenja Kröger souverän als Erste ins Ziel und gewann Gold. Tanja Schmidt belegte hinter der Konkurrentin aus Berlin Platz drei und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

Bei den Herren wurde Christian Harling fünfter und Marco Lüker belegte Platz zehn. Die beiden Trainerinnen der Lübbecker Schwimmer, Sabine Borchard und Karin Redeker, waren sehr stolz auf diese Erfolge.

„Wir hatten unser Ziel darauf ausgelegt, einfach bis ans Ziel zu kommen. Dass darüber hinaus noch zwei Medaillen mit nach Hause genommen werden, damit hatte niemand gerechnet,“ sagte Sabine Borchard.

Trainiert hatten die Lübbecker Schwimmer im Vorfeld ausschließlich im Waldfreibad in Espelkamp und nicht in einem offenen Gewässer. Unterstützung gibt es beim Training regelmäßig durch ehrenamtliche Helfer des Rotary-Clubs Lübbecke.



Glücklich über die überraschenden Erfolge waren Sabine Borchard, Marco Lüker, Christian Harling, Tanja Schmidt, Swenja Kröger und Karin Reder. • Foto: Lebenshilfe/Wilke